



## **Trialogseminar zu dem Thema: Der Staat im Ausnahmezustand**

Im Wintersemester 2024/25 veranstaltet die Schule des Deutschen Rechts im Rahmen der Zusammenarbeit der Juristischen Fakultäten der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, der Jagiellonen-Universität Krakau und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ein Seminar zu dem Thema „Der Staat im Ausnahmezustand“.

Das Trialogseminar findet in Mainz statt, voraussichtlicher Zeitpunkt ist die zweite Oktoberhälfte 2024.

Für die Mainzer Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aus der nachfolgenden Themenliste die („rot“) markierten Themen vorgesehen.

### **I. Der Staatsnotstand in der Bundesrepublik Deutschland, in Polen und in der Ukraine**

- 1. Der Verteidigungsfall gemäß Artt. 115a ff. GG im Vergleich mit dem Spannungsfall und dem Bündnisfall gemäß Art. 80a GG und dem Zustimmungsfall gemäß Art. 80a i.V.m. Art. 12a Abs. 5 GG**
2. Die Verhängung des Kriegsrechts in der Ukraine und dessen Auswirkungen auf die Arbeit des Parlaments und auf die Amtszeit des Präsidenten der Ukraine
3. Die Voraussetzungen für die Verhängung des Kriegszustandes oder des Notstandes gemäß Art. 228 ff. polnische Verfassung und deren Rechtsfolgen

### **II. Die Bundesrepublik Deutschland, die Ukraine und Polen in Internationalen Sicherheitssystemen**

- 4. Die Einordnung der Bundesrepublik in kollektive Sicherheitssysteme gemäß Art. 24 GG**
5. Die „strategische Orientierung der Ukraine zum vollständigen Beitritt zur EU und der NATO“ auf der Grundlage der Verfassungsänderung von 2019 und die Beschlüsse der NATO in Bezug auf die Ukraine seit 1997
6. Die rechtlichen Voraussetzungen für die Integration der Republik Polen in die UNO, die NATO und die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU

### **III. Der Einsatz von Streitkräften in der Bundesrepublik, der Ukraine und in Polen**

7. Die Wehrpflicht in der Bundesrepublik Deutschland und die Regelungen des Grundgesetzes über bewaffnete Einsätze der Bundeswehr
8. Die Wehrpflicht in der Ukraine und die Regelungen für den bewaffneten Einsatz der Streitkräfte
9. Die Wehrpflicht in Polen und die Regelungen für den Einsatz der polnischen Streitkräfte

### **IV. Die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union**

10. Die Bestimmungen des EUV über die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
11. Die Bestimmungen des EUV über die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik
12. Die Regelungen des Assoziierungsabkommens zwischen der EU und der Ukraine über die gemeinsame Sicherheitspolitik

### **V. Sonstiges**

13. Die Notstandsfestigkeit von Grund- und Menschenrechten auf der Grundlage der Europäischen Menschenrechtskonvention
- 14. Die Regelungen der UN-Charta zur individuellen und kollektiven Selbstverteidigung und zur Nothilfe**
- 15. Der Krieg in der Ukraine vor der UN-Generalversammlung und dem Internationalen Gerichtshof**
16. Das Verhalten russischer Streitkräfte in der Ukraine als Verletzung von Völkerstrafrecht und dessen Konsequenzen

### **Hinweise zum Seminar:**

Erwartet werden Kenntnisse des deutschen Verfassungsrechts und des Völkerrechts (Grundzüge des Völkerrechts).

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben jeweils eine Seminararbeit im Umfang von 15-20 Seiten anzufertigen und einen mündlichen Vortrag von maximal 20 Minuten zu halten. Der Erwerb eines Seminarscheins ist ggf. möglich.

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich möglichst bald bei Frau Lara Suderow ([lsuderow@students.uni-mainz.de](mailto:lsuderow@students.uni-mainz.de)) oder Frau Katharina Sattler ([ksattler@students.uni-mainz.de](mailto:ksattler@students.uni-mainz.de)) zu melden.

Vorab wird eine Seminarbesprechung stattfinden. Im Rahmen der verpflichtenden Besprechung erfolgt die verbindliche Themenvergabe. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.